

 Mi., 30.10., 19:00 Uhr  
Online-Vortrag:  
<https://uni-kiel.zoom-x.de/j/63978988264>

### Im Gespräch mit dem Sprecher der Israelischen Verteidigungstreitkräfte (IDF)

Major (d. R.) Arye Sharuz Shalicar, 1977 geboren, Sohn persisch-jüdischer Eltern, aufgewachsen in Berlin ist Politologe, Publizist und Schriftsteller. Er ging 2001 nach Israel. Von 2009 bis 2016 war er Pressesprecher der I.D.F. und ist seit 2017 Direktor für Auswärtige Angelegenheiten im Ministerium für Nachrichtendienste.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

 Mo., 4.11., 17:00 Uhr  
Asmus-Bremer-Platz

### Mahnwache: „Zusammen für freies jüdisches Leben – Am Israel Chai!“

BgA Kiel, DIG SH, JuFo Kiel der DIG und  
Jüdische HSG (CAU)

 Mi., 6.11., 18:00 Uhr  
Mensa der Reventlouschule,  
Beselerallee 45-53

### Podiumsdiskussion - Antisemitismus und Schule

Wie reagieren Schulleitungen und Lehrende  
auf antisemitische Vorfälle an der Schule?  
Wie thematisieren wir Antisemitismus im  
WiPo-Unterricht?

Antworten auf diese Fragen diskutieren,  
Walter Joshua Pannbacker, Jüd. Gem. Kiel  
Viktoria Ladyschenski, Jüd. Gem. Kiel Region  
Kerstin Quellmann, GEW SH  
Dr. Christian Meyer-Heidemann,  
Landesbeauftragter für Politische Bildung  
Barrierefrei, Eingang über den Schulhof  
SPD Ortsverein Kieler Mitte

 Mi., 6.11., 18:00 Uhr  
Ansgarkirche, Holtenauer Str. 91

### Vortrag zu Leo Baeck

Jörgen Sontag erzählt von Leo Baeck, dem  
vielleicht bedeutendsten deutschen Juden in  
Deutschland in der Zeit vor dem und im  
Dritten Reich. Er hat etwas versucht, was von  
vornherein zum Scheitern verurteilt war.  
Gegen die Strategie und Macht der Nazis, den  
Juden ihre Selbstachtung zu nehmen, gab er  
seinen Juden in ihrem Glauben und Leben ein  
Gefühl ihres unzerstörbaren Wertes und  
stärkte sie damit in ihrem Leiden - und das  
entgegen allen Angriffen und bösen Absichten  
der Nazis und der großen Mehrheit der  
deutschen Bevölkerung. Das hat er in Gren-  
zen auch geschafft. Dazu zeichnet Jörgen  
Sontag kurz sein Leben und sein Verhalten in  
der Auseinandersetzung mit dem NS nach.

Kirchengemeinde Heiligengeist

 Fr., 8.11., 18:00 Uhr  
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43

### Kabbalat Schabbat - Gottesdienst mit Gästen

Anmeldung erforderlich: [jgkiel@lvjgsh.de](mailto:jgkiel@lvjgsh.de)  
Jüdische Gemeinde Kiel

 Fr., 8.11., 20:00 Uhr  
Gemeindezentrum, Holtenauer Str. 91

### Konzert: Klezmer trifft Klassik

Das Klezmer-Duo Zhok mit Gerhard Breier  
(Klarinette) und Anja Jakobsen (Akkordeon)  
trifft auf Michael Müller-Kasztelan (Tenor an  
der Oper Kiel) und Stefan Bone (Pianist und  
Kapellmeister an der Oper Kiel), die Lieder  
jüdischer Komponisten wie Gustav Mahler  
und Tzvi Avni, sowie Vertonungen Heinrich  
Heines von Franz Schubert und Robert  
Schumann präsentieren.

Kulturforum Schleswig Holstein e.V.

### Unser Stadtteil leuchtet am 9. November

   
Bürgerinnen und Bürger erinnern an die  
Nazi-Pogrome am 09. November 1938  
und treten ein für den Erhalt unserer offenen, toleran-  
ten, rechtsstaatlichen und demokratischen Gesellschaft.  
Zum 9. November putzen wir die Stolpersteine im  
Stadtteil und gedenken der Schicksale und Verbrechen,  
die sich in unserer Nachbarschaft zugetragen haben.

 Sa., 9.11., ab 17:00 Uhr  
entlang der Holtenauer Straße  
Mahnwachen an den Stolpersteinen

 Sa., 9.11., ab 18:00 Uhr  
an einem zentralen Ort  
Gemeinsame Abschlussveranstaltung

 Sa., 9.11., 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum, Holtenauer Str. 91

### Hawdala (Schabbat-Ausgang), anschließend Gespräch beim Imbiss

Die Hawdala-Zeremonie beendet den  
Schabbat am Samstagabend, sobald drei  
Sterne sichtbar sind. Mit einer geflochtenen  
Kerze, einem Kiddusch-Becher und einer  
Dose wird an den ersten Schöpfungstag  
erinnert. Joschua Pannbacker und Pastor Tim  
Schedel tauschen sich darüber aus.

Jüdische Gemeinde Kiel und  
Kirchengemeinde Heiligengeist

 So., 10.11., 10:30 Uhr  
Bachsaal der Christian-Albrechts-  
Universität, Rudolf-Höber-Straße 2

### Gottesdienst zum Gedenken an den 9. November 1938

Pn. Anke Wolff-Steger mit einem Team der  
ESG und der Gesellschaft für Christlich -  
Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-  
Holstein.

 So., 10.11., 18:00 Uhr  
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43

### Ist das jüdische Leben in Deutschland heute noch möglich?

Wie sieht jüdisches Leben aus? Wie wird es in  
Deutschland gelebt? Wie hat es sich im  
letzten Jahr verändert? Diese und andere  
Fragen beantwortet Jenny Havemann im  
Vortrag über jüdisches Leben in Deutschland,  
vor allem in letzter Zeit. Sie erzählt, wie sich  
der explodierende Antisemitismus auf den  
Alltag und sichere Räume auswirkt. Gibt es  
überhaupt noch sichere Räume für jüdisches  
Leben in Deutschland? Und vor allem - was  
kann getan werden, damit Jüdinnen und  
Juden in Deutschland ohne Angst leben?

Anmeldung erforderlich: [jgkiel@lvjgsh.de](mailto:jgkiel@lvjgsh.de)  
Kiel gegen Antisemitismus

 Mo., 11.11., 11:30 Uhr  
Synagogendenkmal, Goethestraße 13  
Gedenken an das Novemberpogrom in Kiel  
Landeshauptstadt Kiel

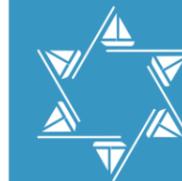
 Di., 12.11., 18:30 Uhr  
Audimax, Christian-Albrechts Platz 2 -  
Hörsaal D

### Buchvorstellung: 1948

Benny Morris beleuchtet in seinem Buch  
„1948 - der erste arabisch-israelische Krieg“  
den Krieg, die Hintergründe und Ereignisse,  
die zum Ende des Britischen Mandats in  
Palästina, zur Zersplitterung der arabisch-  
palästinensischen Gesellschaft und zur  
Geburt des Staates Israel führten sowie die  
Reaktion: der panarabische Angriffskrieg.

Referenten: Tim Stosberg und Peter  
Kathmann von der Gesellschaft für kritische  
Bildung.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

 Kiel gegen  
Antisemitismus

Das Bündnis „Kiel gegen Antisemitismus“  
hat sich Anfang 2024 gegründet und hat  
gemeinsam den Monat gegen Antisemitismus  
vorbereitet. In das Bündnis bringen sich ein:



### Interesse an der Mitarbeit?

Kontakt:  
[info@kiel-gegen-antisemitismus.de](mailto:info@kiel-gegen-antisemitismus.de)  
[www.kiel-gegen-antisemitismus.de](http://www.kiel-gegen-antisemitismus.de)

### Unterstützung mit einer Spende?

Stadtteilnetzwerk Kiel e. V.  
Konto: DE24 2105 0170 1002 6081 21  
Fördesparkasse, BIC: NOLADE21KIE  
Verwendungszweck: Kiel gegen Antisemitismus

GEFÖRDERT VON  
  
Sailing. City.

Ein Projekt im Fonds  
„Gemeinsam Kiel gestalten“

# Monat gegen Antisemitismus

 Kiel gegen  
Antisemitismus

7. Oktober -  
9. November

## Nie wieder ist jetzt!

Uns erschreckt der wachsende Antisemitismus weltweit und auch bei uns vor Ort. In Deutschland, in Kiel zeigt er sich in Schmierereien und Parolen, in offenen Anfeindungen und immer häufiger auch in Straftaten. Jüdisches Leben wird gefährlicher in dem Land mit der größten historischen Verantwortung für seinen Schutz. Besonders angestiegen sind die Zahlen nach den schrecklichen Terrorangriffen des 7. Oktober 2023. Der Tag, an dem so viele jüdische Menschen ermordet wurden wie seit der Shoa nicht mehr, hat nicht zu Solidarität geführt sondern hat genau den Menschenhass befeuert, den wir mit „Nie wieder“ meinten, wenn wir jährlich am 9. November erinnerten und mahnten. Mit dem Monat gegen Antisemitismus wollen wir ein klares Zeichen setzen:

**Nie wieder darf es sein, dass jüdische Menschen bei uns in Angst leben.**

**Solidarität mit den Geiseln und Opfern des Terrors vom 7.10.**

**BRING THEM HOME NOW!**

Gegen Antisemitismus, Antizionismus, Islamismus und Terror hier und weltweit

Schluss mit Hamas, Hisbollah und iranischem Terror-Regime

**6. Oktober 2024, 15 Uhr**  
Reventloubbrücke/ Kiellinie

 / So., 6.10., 18:00 Uhr  
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43  
**Führung durch die Synagoge "Mishkan Shalom"**  
✦ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de  
Jüdische Gemeinde Kiel

 / So., 6.10., 19:00 Uhr  
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43  
**Freiwilligendienst in Israel - Erfahrungsberichte von Volontären**  
✦ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de  
Jüdische Gemeinde Kiel

 / Mo., 7.10., 17:00 Uhr  
Asmus-Bremer-Platz  
**Mahnwache: „Zusammen für freies jüdisches Leben – Am Israel Chai!“**  
BgA Kiel, DIG SH, JuFo Kiel der DIG und Jüdische HSG (CAU)

 / Di., 8.10., 18:00 Uhr  
anna Beselerallee, Beselerallee 55a  
**Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus**  
Ihre Fragen stehen im Fokus: Werden Jüd\*innen in Deutschland bedroht? Ist Israel schuld am Nahostkonflikt? Sind alle Palästinenser\*innen Hamas-Sympathisanten? Welche Ziele verfolgt das Mullah-Regime?  
Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.  
Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

 **Warum anmelden?**  
Traurige Realität ist es, dass auch Veranstaltungen z.B. in jüdischen Einrichtungen besonders gesichert werden müssen, deshalb muss man sich anmelden.

 / Di., 8.10., 18:30 Uhr  
Jüdische Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstraße 6  
**Podiumsdiskussion mit politischen Jugendorganisationen (VPJ SH)**

Bevor wir mit einer Podiumsdiskussion über Maßnahmen diskutieren, hören wir ein Grußwort eines Vertreters der jüdischen Gemeinde und werden von LIDA SH eine Einordnung der antisemitischen Vorfälle mit Bezug zum 7. Oktober bekommen.  
✦ Anmeldung erforderlich: jufo.kiel@digev.de  
Junges Forum Kiel der DIG

 / Do., 10.10., 18:00 Uhr  
STUDIO-Kino, Wilhelminenstr. 10  
**Dokumentation „Screams before Silence“**  
Ein Dokumentarfilm über die von der Hamas begangene sexualisierte Gewalt beim Terror-Angriff vom 7. Oktober 2023.  
 **Warnung:** Explizite Schilderung von körperlicher und sexualisierter Gewalt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch über das Gesehene, begleitet von ZEBRA - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe.  
Einlass ab 18 Jahren  
Sprache: Englisch/Hebräisch mit deutschen Untertiteln  
Kiel gegen Antisemitismus

**Eintritt frei - aber Spenden willkommen**  
Die angebotenen Veranstaltungen sind (bis auf zwei) kostenlos, um die Informationen möglichst vielen zugänglich zu machen. Eine städtische Förderung und die Unterstützung vieler Organisationen und Ehrenamtlicher machen das möglich. Für die Veranstalter\*innen oder das Bündnis Kiel gegen Antisemitismus kann vor Ort aber gerne gespendet werden.

 / Di., 15.10., 19:00 Uhr  
HEA, Niemannsweg 78  
**Antisemitismus in den sozialen Medien – frühzeitig erkennen und konsequent begegnen**  
Soziale Medien sind der zentrale Kommunikationsort unserer Zeit. Hass, Hetze und Desinformation sind längst fester Bestandteil im Umgang auf Social Media. Und insbesondere Antisemitismus, nicht erst seit dem 7. Oktober 2023, wird dort immer unverhohlener ausgedrückt.  
Social-Media-Experte Felix Theuerkauf und der Direktor des American Jewish Committee Berlin Dr. Remko Leemhuis diskutieren über Erfahrungen und Lösungswege.  
Hermann Ehlers Akademie

 / Mi., 16.10., 18:00 Uhr  
anna Beselerallee, Beselerallee 55a  
**Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus**  
➔ Siehe Gesprächsrunde am 8.10.  
Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.  
Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

 / Do., 17.10., 18:00 Uhr  
STUDIO-Kino, Wilhelminenstr. 10  
**Film: „Ein nasser Hund“**  
Der Film basiert lose auf der Geschichte des deutsch-israelischen Autors Arye Sharuz Shalimar und seiner Autobiographie Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude. Erzählt wird die Geschichte eines iranisch-stämmigen jüdischen Jugendlichen, dessen Familie in den Berliner Bezirk Wedding zieht.  
€ **Eintritt: 9 Euro**  
Kiel gegen Antisemitismus

 / Di., 22.10., 18:00 Uhr  
anna Beselerallee, Beselerallee 55a  
**Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus**  
➔ Siehe Gesprächsrunde am 8.10.  
Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.  
Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

 / Do., 24.10., 19:00 Uhr  
Ort nach Anmeldung  
**Offenes Treffen des Jungen Forums**  
Der 7. Oktober hat als Zäsur viele Einschnitte gebracht, besonders im universitären Bereich. Wir möchten mit euch bei unserem offenen Treffen nach einem kurzen Input darüber sprechen, wie sich die Lage an Hochschulen durch antisemitische Stimmungsmache verschlechtert hat. Offen für junge Menschen bis 35 Jahre  
✦ Anmeldung erforderlich: jufo.kiel@digev.de  
Junges Forum Kiel der DIG

 / Di., 29.10., 18:00 Uhr  
STUDIO-Kino, Wilhelminenstr. 10  
**Kurzfilme und Diskussion**  
„Masel Tov Cocktail“ ist ein vielfach ausgezeichnete Film von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch über Antisemitismus und Gewalt unter Jugendlichen. Im Zentrum steht Dimitrij, der nicht mehr antisemitische Beleidigungen ertragen kann und mit Gewalt reagiert. In „Kippa“ ist Oskar ein neuer Schüler, der schnell beliebt ist - bis er erzählt, dass er Jude ist. Sein Umfeld begegnet dem darauffolgenden antisemitischen Mobbing mit Desinteresse oder Hilflosigkeit, sodass er auf sich gestellt eine Lösung suchen muss.  
€ **Eintritt: 9 Euro**  
Kiel gegen Antisemitismus

**Was kann man tun gegen Antisemitismus?**  
Im Alltag kann einem jederzeit Antisemitismus begegnen. Wichtig ist, sich mit Betroffenen zu solidarisieren und den Antisemitismus klar anzusprechen. Vorurteilen, Witzen oder Beleidigungen muss widersprochen werden - und wenn andere dagegen vorgehen, sollte man sie unterstützen.

**Wo gibt es mehr Informationen?**  
**Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung**, z.B.: [www.bpb.de](http://www.bpb.de)  
**Amadeu-Antonio-Stiftung**  
[www.amadeu-antonio-stiftung.de](http://www.amadeu-antonio-stiftung.de)  
Lernmaterialien des **Anne-Frank-Zentrums**  
[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)  
**Podcast „Moin & Shalom“**  
Sarah Cohen Fantl und Jenny Havemann geben euch den Einblick in die Nachrichtenlage in Israel und zum Thema Antisemitismus in Deutschland und weltweit.



**Die Fragemauer**  
Der Verein ELNET veröffentlicht und beantwortet Fragen zum Judentum. Damit soll Wissen, Verständnis und Nähe geschaffen und gegen Hass, Diskriminierung und Unwissen angetreten werden: [www.fragemauer.de](http://www.fragemauer.de)

**Ha-Kesher | Die Verbindung e.V.**  
Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Förderung von Demokratie und den Kampf gegen Antisemitismus ein. Er initiiert nachhaltige Projekte und möchte Verbindungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen schaffen: [www.ha-kesher.de](http://www.ha-kesher.de)